

Q2.1 LK				
1. Unterrichtsvorhaben: Verdichtete Emotionen – lyrische Texte als Ausdruck innerer und äußerer Bewegtheit Lyrische Texte zum Themenbereich „unterwegs sein“ im historischen Längsschnitt vom Barock bis zur Gegenwart (Aufgabentyp: IA, IB) (Zeitbedarf 25-30 Std.)				
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen			
	<i>Sprache</i>	<i>Texte</i>	<i>Kommunikation</i>	<i>Medien / Projekte</i>
- lyrische Texte zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt - poetologische Konzepte				
Übergeordnete Kompetenzerwartungen - sprachliche Gestaltungsmittel, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung in historisch-gesellschaftlichen Entwicklungslinien einordnen, - unterschiedliche Texte und Gestaltungsmittel in ihrem jeweiligen Kontext und ihrer Wirkungsabsicht vergleichend beurteilen - komplexe Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten, reflektieren und das Produkt überarbeiten	- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen. - selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite) beurteilen und überarbeiten,	- lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren, - literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen, - die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern, - den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären, - Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen.	- die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern. - verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen,	- die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen zielgerichtet überarbeiten. (z.B. bei der Gestaltung eines Lyrikheftes zum Thema „Meine persönliches Unterwegs sein – Reise zu sich selbst und in die Zukunft“) - einen Film (z.B. „Poem“ von Ralf Schmerberg) in seiner narrativen Struktur und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen

Abitur 2022
 Schulinterner Lehrplan
 Silverberg-Gymnasium Bedburg
 Stand September 2020

		• in ihren Analysetexten die Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren, • ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen, • komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten, • eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten.		
--	--	---	--	--

Überprüfungsformen

- Darstellung: Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen, Sachzusammenhänge - Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien - Zusammenfassung von Texten
- Gestaltung: Gestaltender Vortrag von Texten, eigene Lyrikproduktionen, Poetry Slam
- Analyse: Analyse eines literarischen Textes - vergleichende Analyse von Texten
- Metareflexion: Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene - kriteriengeleitetes Überarbeiten von Texten im Hinblick auf Verständlichkeit, Korrektheit, inhaltliche Stimmigkeit / Korrigieren, Redigieren, Feedback geben - Begründung einer gewählten Vorgehensweise, Materialauswahl sowie Reflexion der gewählten Vorgehensweise, Evaluation der Arbeitsergebnisse
- Argumentation: Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien; Vertreten des eigenen, begründeten Standpunktes unter Verarbeitung des Materials

Q2.1 LK

2. Unterrichtsvorhaben: **Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit - Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese** (Aufgabentyp IIB oder IV) (Zeitbedarf: ca. 25 bis 30 Stunden)

Abitur 2022
 Schulinterner Lehrplan
 Silverberg-Gymnasium Bedburg
 Stand September 2020

Inhaltliche Schwerpunkte				
Kompetenzen				
	Sprache	Texte	Kommunikation	Medien/ Projekte
Sprache: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit Texte: Komplexe und längere Sachtexte Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext (Macht der Sprache)	• die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen • komplexe Sachzusammenhänge in Vorträgen unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen • Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren	• komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren	• verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation erläutern und beurteilen, • die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern	
Überprüfungsformen				
Darstellung	• Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen, Sachzusammenhänge • Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien • Zusammenfassung von Sachtexten			
Gestaltung	• Gestaltender Vortrag von Texten			
Analyse	• Analyse eines Sachtextes • vergleichende Analyse von Sachtexten			
Metareflexion	• Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene			

Abitur 2022
 Schulinterner Lehrplan
 Silverberg-Gymnasium Bedburg
 Stand September 2020

	• kriteriengeleitetes Überarbeiten von Texten im Hinblick auf Verständlichkeit, Korrektheit, inhaltliche Stimmigkeit / Korrigieren, Redigieren, Feedback geben • Begründung einer gewählten Vorgehensweise, Materialauswahl sowie Reflexion der gewählten Vorgehensweise, Evaluation der Arbeitsergebnisse
Argumentation	• Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien; Vertreten des eigenen, begründeten Standpunktes unter Verarbeitung des Materials • Argumentation in einer vorstrukturierten Kommunikationssituation (z.B. filmische Umsetzung)

Q2.1 LK				
3. Unterrichtsvorhaben: Spracherwerbsmodelle und -theorien (Aufgabentyp IIB, IV, IIIA) (Zeitbedarf: ca. 25-30 Stunden)				
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen			
	Sprache	Texte	Kommunikation	Medien/ Projekte
Sprache: Spracherwerbsmodelle und -theorien Texte: komplexe, auch längere Sachtexte Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien	• die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbstheorie vergleichen • Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern • komplexe Sachzusammenhänge in Vorträgen unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen • Beiträge unter Verwendung einer	• aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen • komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren • verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen	• eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) fachlich differenziert beurteilen • sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren	• durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu komplexen fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln • mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren, • selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen, • die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von

Abitur 2022
 Schulinterner Lehrplan
 Silverberg-Gymnasium Bedburg
 Stand September 2020

	differenzierten Fachterminologie formulieren	analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden, komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungsformen darstellen		Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen zielgerichtet überarbeiten.
Überprüfungsformen				
Darstellung	- Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen, Sachzusammenhänge - Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien - Zusammenfassung von Sachtexten			
Gestaltung	Gestaltender Vortrag von Texten			
Analyse	- Analyse eines Sachtextes - vergleichende Analyse von Sachtexten			
Metareflexion	- Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene - kriteriengeleitetes Überarbeiten von Texten im Hinblick auf Verständlichkeit, Korrektheit, inhaltliche Stimmigkeit / Korrigieren, Redigieren, Feedback geben - Begründung einer gewählten Vorgehensweise, Materialauswahl sowie Reflexion der gewählten Vorgehensweise, Evaluation der Arbeitsergebnisse			
Argumentation	- Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien; Vertreten des eigenen, begründeten Standpunktes unter Verarbeitung des Materials - Argumentation in einer vorstrukturierten Kommunikationssituation (z.B. filmische Umsetzung)			

Q 2.1 – GK

5. Unterrichtsvorhaben: Spracherwerb – Instinkt oder Erziehung (Aufgabentyp IIA und IIIA); Zeitbedarf: 15 Stunden

Inhaltliche Schwerpunkte		Kompetenzen		
Sprache: Spracherwerbsmodelle Texte: komplexe Sachtexte	Sprache	Texte	Kommunikation	Medien / Projekte
	Vergleichende Erläuterung von grundlegenden Modellen zum ontogenetischen Spracherwerb Funktionen der Sprache für den Menschen benennen das Phänomen der Mehrsprachigkeit erläutern	in Analysen von komplexen kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden Analyse durch Textbelege (Zitat, Paraphrase, Verweise) absichern Komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren historisch-gesellschaftlichen Kontext eines Sachtextes ermitteln und seine Bedeutung erfassen	sach- und adressatengerecht – auch unter Zuhöreraktivierung – mediengestützt komplexe Beiträge präsentieren	komplexe Arbeitsergebnisse in Form von (dis-)kontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen

Überprüfungsformen

Darstellung	- Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen, Sachzusammenhängen - Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien - Zusammenfassung von Texten
-------------	---

Gestaltung	Gestaltender Vortrag von Texten
Analyse	- Analyse eines Sachtextes - vergleichende Analyse von Texten
Metareflexion	- Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene - kriteriengeleitetes Überarbeiten von Texten im Hinblick auf Verständlichkeit, Korrektheit, inhaltliche Stimmigkeit / Korrigieren, Redigieren, Feedback geben - Begründung einer gewählten Vorgehensweise, Materialauswahl sowie Reflexion der gewählten Vorgehensweise, Evaluation der Arbeitsergebnisse
Argumentation	Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien; Vertreten des eigenen, begründeten Standpunktes unter Verarbeitung des Materials Argumentation in einer vorstrukturierten Kommunikationssituation (z.B. Rollenspiel)

Q 2.1 - GK

**1. Unterrichtsvorhaben: Die literarische Darstellung von Liebe als Ausdruck des Zeitgeistes (Aufgabentyp IB und ein weiterer Aufgabentyp);
 Zeitbedarf: 15 Stunden**

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen			
Sprache: sprachgeschichtlicher Wandel Texte: lyrische Texte zum Themenbereich <u>„unterwegs sein“ – Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</u> aus unterschiedlichen historischen Kontexten, komplexe Sachtexte Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext	Sprache	Texte	Kommunikation	Medien / Projekte
	Sprachlich-stilistische Mittel in Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und kriterienorientiert beurteilen	Lyrische Texte aus mind. zwei unterschiedlichen Epochen zu einem Thema unter Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren Literarische Texte in grundlegende historisch-gesellschaftliche Entwicklungen einordnen sowie Möglichkeiten und Grenzen der	komplexe literarische Texte gestaltend vor-tragen Mimik, Gestik, Artikulation in komplexen Beiträgen funktional einsetzen eigene und fremde Unterrichtsergebnisse kriteriengeleitet in Form eines	ggf. einen lyrischen Text mit Hilfe von akustischen Hilfsmitteln gestaltend umsetzen

Abitur 2022 Schulinterner Lehrplan Silverberg-Gymnasium Bedburg Stand September 2020
--

		Epochenzuordnung verbalisieren in Analysen beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden Analyse durch Textbelege (Zitat, Paraphrase, Verweise) absichern Textimmanente und text-übergreifende Untersuchungsverfahren zur Analyse und eigenständigen Deutung anwenden Metareflexion bei der Bewältigung von Schreibaufträgen leisten, indem besondere fachliche Herausforderungen identifiziert, Arbeitsschritte benannt und Lösungswege reflektiert werden	konstruktiven und wertschätzenden Feedbacks formulieren und beurteilen sich in Gesprächsbeiträgen explizit, konstruktiv und zielführend auf andere Gesprächsteilnehmer beziehen Beiträge in Diskussionen u. a. Kommunikationssituationen (z.B. Simulation von Prüfungsgesprächen) differenziert, sachbezogen und adressatengerecht gestalten	
--	--	---	--	--

Überprüfungsformen

Darstellung	- Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen, Sachzusammenhängen - Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien - Zusammenfassung von Texten
Gestaltung	Gestaltender Vortrag von Texten
Analyse	- Analyse eines Sachtextes - vergleichende Analyse von Texten
Metareflexion	- Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene - kriteriengeleitetes Überarbeiten von Texten im Hinblick auf Verständlichkeit, Korrektheit, inhaltliche Stimmigkeit / Korrigieren,

	Redigieren, Feedback geben - Begründung einer gewählten Vorgehensweise, Materialauswahl sowie Reflexion der gewählten Vorgehensweise, Evaluation der Arbeitsergebnisse
Argumentation	Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien; Vertreten des eigenen, begründeten Standpunktes unter Verarbeitung des Materials Argumentation in einer vorstrukturierten Kommunikationssituation (z.B. Rollenspiel)

Q 2.2 - GK

2. Unterrichtsvorhaben: Traditionen und Traditionsbrüche in Literatur und Gesellschaft (Aufgabentyp IA IIIB)); Zeitbedarf: 25 - 30 Stunden

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen			
Sprache: sprachgeschichtlicher Wandel Texte: strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten, komplexe Sachtexte Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext Medien: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten)	Sprache	Texte	Kommunikation	Medien / Projekte
	Unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen Komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen	Strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren Literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen - von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert - einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen	eigene und fremde Unterrichtsergebnisse kriteriengeleitet in Form eines konstruktiven und wertschätzenden Feedbacks formulieren und beurteilen sich in Gesprächsbeiträgen explizit, konstruktiv und zielführend auf andere Gesprächsteilnehmer beziehen Beiträge in Diskussionen u. a. Kommunikationssituationen (z.B. Simulation von Prüfungsgesprächen) differenziert, sachbezogen und adressatengerecht	Mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren Die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen entsprechend überarbeiten Ggf. die Qualität von

Abitur 2022 Schulinterner Lehrplan Silverberg-Gymnasium Bedburg Stand September 2020
--

		An ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren Texte unter spezifischen Fragestellungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriterienorientiert beurteilen In ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen Komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) auch unter Nutzung von Visualisierungen darstellen	gestalten Selbstständig und adressatengerecht - unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung - komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren	Informationen aus verschieden-artigen Quellen bewerten Ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern
--	--	---	---	--

Überprüfungsformen

Darstellung	- Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen, Sachzusammenhängen - Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien - Zusammenfassung von Texten
Gestaltung	Gestaltender Vortrag von Texten

Abitur 2022
Schulinterner Lehrplan
Silverberg-Gymnasium Bedburg
Stand September 2020

Analyse	- Analyse eines Sachtextes - vergleichende Analyse von Texten
Metareflexion	- Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene - kriteriengeleitetes Überarbeiten von Texten im Hinblick auf Verständlichkeit, Korrektheit, inhaltliche Stimmigkeit / Korrigieren, Redigieren, Feedback geben - Begründung einer gewählten Vorgehensweise, Materialauswahl sowie Reflexion der gewählten Vorgehensweise, Evaluation der Arbeitsergebnisse
Argumentation	Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien; Vertreten des eigenen, begründeten Standpunktes unter Verarbeitung des Materials Argumentation in einer vorstrukturierten Kommunikationssituation (z.B. Rollenspiel)